

THV aktuell

Ihr Thüringer Hausärzteverband informiert über aktuelle Themen der Allgemeinmedizin

27. Ausgabe 06.12.2021



THÜRINGER
HAUSÄRZTEVERBAND e.V.

11. Tag der Allgemeinmedizin 26-02-2022
online

2. Thüringer Hausärztetag
Erfurt, Dorint, 04.05.03.2022

„Impfkonstellationen“ Seite 2

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was macht die Pandemie mit uns, unseren Familien und unseren Patienten?

Wir hetzen den Ereignissen hinterher und werden von vielen Stellen getrieben. Höher, schneller, weiter...

Es bleibt keine Zeit. Unsere Familienmitglieder leiden unter der eigenen und unter unserer Belastung. Niemand hat einen Plan. Jeder weiß etwas besser und wenn die Politik eine neue Idee hat, so sollen wir als Mediziner dies sofort und unverzüglich umsetzen. Erst ist testen, dann Impfen die Lösung, im Sommer kommt keiner mehr. Dann ist Boostern die Lösung und alle wollen es wieder sofort. Die Überlastung ist kaum zu ertragen. 80 % der PCR Tests werden in Arztpraxen abgenommen. Die Infektionssprechstunden platzen aus allen Nähten. Wieder bleibt keine Zeit für

ruhige Vorsorgen, DMPs oder Gespräche. Unter der Maske sieht man wenig Mimik. Manchmal wundere ich mich, das plötzlich Tränen in den Augen stehen. Die Menschen sind besorgt. Manche 3-fach geimpfte Großeltern fahren nicht zu den



Enkeln, aus Angst von den Kindern infiziert zu werden. Corona ist ununterbrochenes Thema auf allen Sendern.

Um dem zu entkommen sollten wir abschalten. Die Medien still schalten, bei Weihnachtsbeleuchtung einen Familienabend verbringen, Schrottweichteln im Praxisteam, einen gemeinsamen Kochabend- oder was Ihnen so für entspannende Tätigkeiten einfallen.

Die Infektionszahlen werden wieder sinken, zum Boostern wird nach dem großen Ansturm wieder Ruhe einkehren, wir werden den endemischen Zustand erleben. Seien Sie so zuversichtlich wie ich und lassen Sie sich nicht entmutigen. Ich plane gerade einen schönen Sommerurlaub und gehe fest von dessen Durchführbarkeit aus.

Gönnen Sie sich und Ihrem Team etwas Schönes. Das haben Sie sich verdient!

Herzlichst

Ihr Ulf Zitterbart



der 2 Tage geöffnete Weimarer Weihnachtsmarkt 2021, Zitterbart

*Ulf Zitterbart / Michael Sakriß / Silke Vonau / Jens-Uwe Lipfert / Ulrike Reinsch / Christian Fleischhauer/ Cordula Sieckmann
und Heike Wunsch -Ihr Vorstand des Thüringer Hausärzteverbandes e.V.-*

Impfkonstellationen

Moderna:	Grundimmunisierung mit 2x0,5ml, Mindestabstand 4 Wochen, Booster 0,25ml, Haltbarkeit nach Anbruch 19h, aufgezogen 6h keine schwangeren Bürgerinnen, keine Menschen unter 30 Jahren
BioNTech:	Grundimmunisierung: 2x0,3ml, Mindestabstand 3 Wochen, Booster auch 0,3ml, Haltbarkeit aufgezogen 6h Kinderimpfstoff: 10 Dosen pro Vial (oranger Deckel), mit 1,3ml NaCl anzumischen 0,2ml pro Dosis, potentielle Allergene: PEG, Tromethamine (TRIS, Trometamol), <u>10 Wochen</u> bei 2-8°C haltbar, <u>angemischt 12h</u> verwendbar
Janssen:	Grundimmunisierung 0,5ml- derzeitig damit „vollständige“ Immunisierung laut CovPass App <u>2. Impfung</u> gilt als Teil der Grundimmunisierung, <u>also 0,5ml Moderna oder 0,3 ml BioNTech</u> , ab 4 Wochen
„Mischimpfungen“:	1x Astra, 1x BioNTech- dann BioNTech Booster 1x Astra, 1x Moderna, dann Moderna Booster
Booster:	bei 2x Moderna oder 2xBioNTech- wieder den gleichen Impfstoff lt STIKO, wobei Antikörperstudien einen höheren Titeranstieg bei Wechsel des mRNA Impfstoffes zeigen. Der Wechsel ist rechtlich unproblematisch und wird meist gut akzeptiert.

Infektion und Impfung:

Infektion-	1 Impfung nach 4 Wochen bis 6 Monaten	Booster 6 Monate nach letzter Impfung
Infektion	2 Impfungen	Booster 6 Monate nach 2. Impfung
1 Impfung	Infektion unter 4 Wochen nach Impfung	1 Impfung nach 4 Wochen bis 6 Monaten
		Booster nach 6 Mo
1 Impfung	Infektion über 4 Wochen nach Impfung	Booster 6 Monate nach Infektion
2 Impfungen	Infektion	Booster 6 Monate nach Infektion